IfBE Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung

AEWB Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung

nbeb Niedersächsischer Bund für Freie Erwachsenenbildung e.V.

Leibniz Universität Hannover

Den Einstieg gestalten! –

Das Traineeprogramm der niedersächsischen Erwachsenenbildung

Johanna Krüger (LUH) / Bentje Ott & Regina Horst (KVHS Aurich-Norden)

21.11.2019

Ablauf

- Teil 1: Traineeprogramm der niedersächsischen Erwachsenenbildung: Begleitendes Seminarprogramm
- Teil 2: Vom Trainee zur päd. Mitarbeiterin & Die Rolle der Mentorin

TEIL 1:

TRAINEEPROGRAMM DER NIEDERSÄCHSISCHEN ERWACHSENENBILDUNG: ENTSTEHUNG UND KONZEPTION

Johanna Krüger, Leibniz Universität

Eckpunkt zum Traineeprogramms

- zweijährige Programmlaufzeit: 2017/18 & 2018/19
- jährlich werden 16 Traineestellen gefördert

Ziele:

1. Verjüngung der Einrichtungen der anerkannten Erwachsenen- und Weiterbildung
2. Qualifizierte Einarbeitung in die wesentlichen Handlungsfelder einer/s hauptamtlich-pädagogisch Mitarbeitenden
3. (wissenschaftliche) Begleitung beim Übergang in die erwachsenenpädagogische Berufstätigkeit

2017/2018

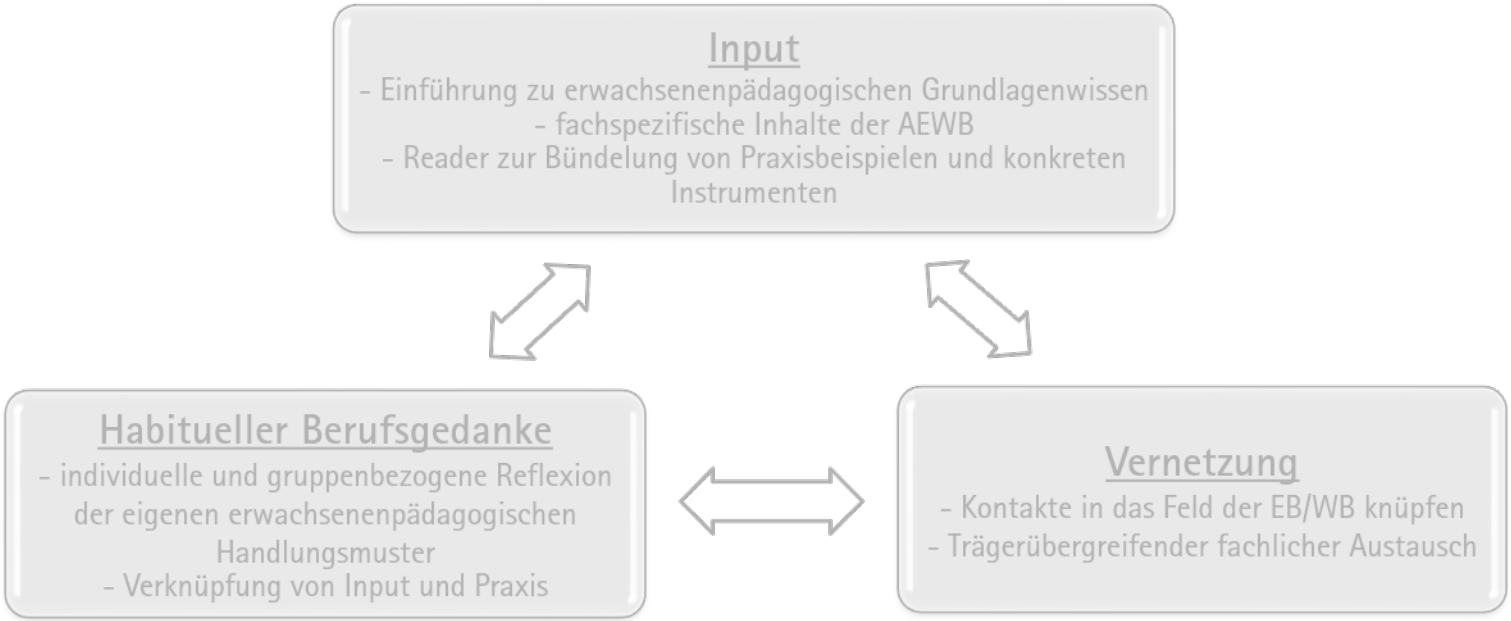
- BW ver.di Niedersachsen
- KEB
- BNW
- EEB
- VNB
- LEB
- BV Arbeit und Leben

2018/2019

- KVHS Peine
- VHS Hildesheim
- regioVHS Ganderkesee-Hude
- KVHS Gifhorn
- VHS Oldenburg
- VHS Celle
- VHS Lüneburg
- KVHS Aurich-Norden
- VHS Stade
- VHS Meppen
- VHS Göttingen Osterode
- KVHS Vechta
- VHS Friesland/Wittmund
- VHS Papenburg
- VHS Buxtehude
- Bildungsverein für Soziales Lernen und Kommunikation e.V.
- Stephansstift
- Europahaus Aurich
- Haus Ohrbeck
- KLVHS Oesede
- Bildungsstätte Bredbeck

Durchführung und inhaltliche Schwerpunkte der Begleitseminare

Oktober	November	März	September	Ende September
Programmstart	**Seminarblock I**	**Seminarblock II**	**Seminarblock III**	**Programmende**



Durchführung und inhaltliche Schwerpunkte der Begleitseminare

Oktober
Programmstart

November
Seminarblock I

März
Seminarblock II

September
Seminarblock III

Ende September
Programmende

Input
- Einführung zu erwachsenenpädagogischen Grundlagenwissen
- fachspezifische Inhalte der AEWB
- Reader zur Bündelung von Praxisbeispielen und konkreten Instrumenten

Habitueller Berufsgedanke
- individuelle und gruppenbezogene Reflexion der eigenen erwachsenenpädagogischen Handlungsmuster
- Verknüpfung von Input und Praxis

Vernetzung
- Kontakte in das Feld der EB/WB knüpfen
- Trägerübergreifender fachlicher Austausch

Ziele erreicht?

- 18 (befragte) Trainees haben eine Anschlussbeschäftigung in ihrer Einrichtung erhalten:
  - Übernommene Arbeitsbereiche: HPM, Projektarbeit, Lehre, Leitungsfunktionen
- Hoher Altersdurchschnitt korrespondiert mit praktischen Berufserfahrungen - Nähe zum Berufsfeld
- Begleitprogramm begünstigt habituellen Berufsgedanken, individuelle Reflexivität und kollegiale trägerübergreifende Vernetzung
- Aufrechterhaltung des Erfahrungs- und Wissensaustausches unter den Trainees durch digitale Tools und kollegiale Beratung

TEIL 2: VOM TRAINEE ZUR PÄD. MITARBEITERIN & DIE ROLLE DER MENTORIN

Bentje Ott & Regina Horst

vhs Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden

BERUFSBEGLEITENDE ERWACHSENENPÄDAGOISCHE QUALIFIZIERUNG

- ZWEI BEISPIELE

Projekt „ZERT EB/WB“

- Zertifizierte wissenschaftliche Weiterbildung (ab 2020) im Blended Learning Format (30 ECTS)
- **Ziel:** Stärkung von Reflexions- und Analysefähigkeiten für das eigene Tätigkeitsfeld; berufsfeldrelevanter Kompetenz- und anwendungspraktischer Wissensaufbau zur Unterstützung des professionellen Handelns
- **Zielgruppe:** planendes, lehrendes und leitendes Personal der öffentlichen und betrieblichen EB/WB
- **Inhalte:**

Modul 1: **Grundlagen der EB/WB**	Modul 2: **Lehr-Lernkulturen**	Modul 3: **Bildungsmanagement/Programmplanung**	Modul 4: **Projektsemester**

Was noch gebraucht wird …

- Gute Kommunikation
- Aufnahme in Personalentwicklungsstrategien
- LoI‘s / Kooperationsverträge
- Finanzierungsstrategien